

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen				
121 01	523	Ablieferung des Staatsweinguts Meersburg	-	-	-	-
		Zw.S. Verwaltungseinnahmen	-	-	-	-
		Gesamteinnahmen	-	-	-	-
		Ausgaben				
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
		Die Mittel sind übertragbar. Die im Finanzplan des Landesbetriebs für die Ver- mehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen dürfen - bei Beträgen über 30.000 EUR im Einzel- fall mit Einwilligung des Finanzministeriums - und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen - bei Beträgen über 15.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft - selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschafts- plans verwendet werden. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft. Die Betriebsgrundstücke können den Landesbetrieben unentgeltlich überlassen werden.				
682 01	523	Zuschuss an das Staatsweingut Meersburg Den Bediensteten des Staatsweinguts Meersburg ist widerruflich gestattet, für den Eigenverbrauch monatlich je 5 Flaschen Wein bzw. Sekt mit einem Nachlass von 40 v.H. auf die Endverbraucherpreise zu beziehen.	-	-	-	-
		Zw.S. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investi- tionen)	-	-	-	-
		Gesamtausgaben	-	-	-	-
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen	-	-	-	-
		Gesamteinnahmen	-	-	-	-
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
		Gesamtausgaben	-	-	-	-
		Überschuss	-	-	-	-